



Ecuador

8 Tage/ 7 Nächte Kreuzfahrt Katamaran Cormorant – Route B8

Route B8 (Sa - Sa) Zentrale und westliche Galapagos Inseln

Highlights

- Galapagos Riesenschildkröten in ihrem natürlichen Habitat
- Größte Pinguinkolonie auf Galapagos
- Flugunfähige Cormorane
- Atemberaubende Aussichten
- Flamingos
- Riesige Opuntienkakteen

Informationen

Lassen Sie sich von dem Katamaran Cormorant auf die Galapagos Inseln entführen. Bei dieser 8-tägigen spannenden Kreuzfahrt lernen Sie Flora und Fauna der Inseln kennen und erfahren Interessantes über ihren Schutz und ihre Geschichte.

Sie machen aufregende Wanderungen durch abwechslungsreiche Natur, genießen spektakuläre Ausblicke und lassen Sie sich von Ihrem Naturführer die Inseln erklären.

Galapagos Pinguine, Flamingos, Seelöwen und Riesenschildkröten sind nur einige der Tierarten, die mit großer Wahrscheinlichkeit zu Gesicht bekommen werden.

Neben den aufregenden Ausflügen bleibt immer noch genügend Zeit zum Schnorcheln, Baden oder einfach zum Entspannen.

Auf dem Schiff können Sie es sich in Ihrer Kabine, auf dem Sonnendeck oder an der Bar gemütlich machen und leckere Mahlzeiten zu sich nehmen.

Inklusivleistungen

- Unterkunft an Bord in einer Kabine mit privatem Badezimmer
- Alle Mahlzeiten, Wasser, Kaffee und Tee
- Alle Ausflüge wie in der Reiseroute angegeben (Änderungen vorbehalten) mit zweisprachigem Naturführer (Englisch-Spanisch)
- Flughafentransfers auf Galapagos (nur garantiert, wenn der Flug mit der Kreuzfahrt zusammen gebucht wurde)
- Schnorchelausrüstung (Maske, Flossen und Schnorchel)
- Handtücher für Badezimmer und Strand

Exklusivleistungen

- Internationaler Flug und Galapagos-Flug
- Eintritt in den Galapagos Nationalpark (USD 100 pro Person, Änderungen vorbehalten)
- Transitkontrollkarte (USD 20 pro Person, Änderungen vorbehalten)
- Flughafentransfers auf Galapagos (wenn der Flug nicht mit der Kreuzfahrt zusammen gebucht wurde)
- Neoprenanzug
- Soft- und alkoholische Getränke
- Trinkgelder
- Reiseversicherung und andere persönliche Ausgaben

Hinweise

Alleinreisende teilen sich eine Kabine mit einer gleichgeschlechtlichen Person, es sei denn es wird ein Einzelzimmer gebucht und der Einzelzimmer-Zuschlag bezahlt (garantierte Einzelkabine). Alleinreisende, die sich dazu bereit erklären, ihre Kabine zu teilen sind vom Einzelzimmerzuschlag befreit auch wenn kein/e Mitreisende/r hinzukommt.

Einzelzimmerzuschlag: 80-100%

Kinderermäßigung: auf Anfrage

Kinder jeden Alters werden an Bord akzeptiert, aber die Eltern sind während der gesamten Kreuzfahrt voll verantwortlich und haftbar für ihre Kinder.

Alle Preise können sich ändern, wenn lokale Steuererhöhungen oder andere, durch uns nicht kontrollierbare Umstände, eintreten.

Die Reiseroute kann sich aufgrund von durch uns nicht kontrollierbaren Umständen jederzeit ändern.

Um sich einen Neoprenanzug auszuleihen, brauchen wir vor Ihrer Ankunft auf Galapagos Ihre Konfektionsgröße (S/M/L/XL). Es werden Standard-Taucheranzüge mit einer Dicke von 3 mm verliehen.

Tag 1: Ankunft am Flughafen Baltra - Insel Santa Cruz: Hochland, Charles Darwin Station

Am Flughafen auf dem Festland haben Sie Ihre TCC oder Ingala-Karte gekauft und es wurde bereits eine Gepäckkontrolle durchgeführt, bei der sichergestellt wurde, dass keine fremden Pflanzen- und Tierarten eingeführt werden. Bei Ihrer Ankunft am Flughafen Seymour Ecological wird Ihre TCC (Transit Control Card) abgestempelt. Diese ist während Ihrer Reise gut aufzubewahren, da sie bei Ihrem Rückflug erneut vorzulegen ist. Zudem wird bei Einreise der Galapagos National Park Eintritt fällig (US\$ 100), sofern dieser noch nicht gezahlt wurde. Ihr Reiseführer empfängt Sie am Flughafen, hilft Ihnen mit dem Gepäck und wird Sie auf der kurzen Busfahrt zum Hafen von Baltra begleiten.

Sie besuchen das Hochland der Insel (haben Sie daher Ihre Schuhe und Regenjacke bereit). Beobachten Sie Riesenschildkröten in ihrer natürlichen Umgebung sowie eine Vielzahl von heimischen Vögeln und Zugvögeln, darunter Baumfinken, Grundfinken, Galapagos Fliegenschnäpper und Kuhreiher (häufig auf dem Rücken der Schildkröten stehend. Mittagessen im Hochland.

In der Charles Darwin Station werden biologische Forschung und unverzichtbarer Naturschutz der einzigartigen Inselgruppe durchgeführt. Der Komplex beherbergt das Interpretations- und Informationszentrum des Nationalparks und des Galapagos Meeresschutzgebiets.

Danach fahren Sie nach Puerto Ayora, der Hauptstadt von Santa Cruz und gehen an Bord des Schiffs



;

Tag 2: Insel Isabela: Tintoreras, Sierra Negra - Feuchtgebiete, Schildkrötenaufzuchtzentrum

Vormittag - Tintoreras, Sierra Negra

Am Vormittag erreichen Sie einen herrlichen Ort nach einer schönen Zodiac-Fahrt. "Las Tintoreras" sind kleine Inseln vor der Küste bei Puerto Villamil. Reiher, Galápagos-Pinguine, Seelöwen und Weißspitzenriffhaie werden hier oft gesehen. Der spanische Name für Weißspitzenriffhai ist Tintorera, daher kommt auch der Name dieses Ortes. Sie halten sich oft in Ruhe in seichten Gewässern auf.

Der Sierra Negra Vulkan ist bekannt für seinen basaltischen Einsturzkrater, mit einem Durchmesser von 9x10 km der größte von ganz Galapagos. Dieser Ort bietet einen eindrucksvollen Ausblick und nebenbei die Gelegenheit sieben verschiedene Finkenarten in diesem Vegetationsreichtum zu beobachten. An der Nordseite des Kraters sind noch Spuren des letzten Ausbruchs im Jahre 2005 zu erkennen.

Nachmittag - Feuchtgebiete, Schildkrötenaufzuchtzentrum

Die Sumpfgebiete der Insel Isabela sind direkt vor Puerto Villamil anzutreffen. Sie bestehen aus Lagunen, Mooren und Mangrovenwäldern und beheimaten eine große Vielfalt an einzigartigen Vogelarten, wie etwa den gemeinen Stelzenläufer, den Regenbrachvogel, die Bahamaente oder Teichhühner. Man kann das Feuchtgebiet bequem zu Fuß auf einem Pfad, der sich durch das Moor windet, erkunden.

Zurück in Puerto Villamil besuchen Sie das Arnaldo Tupiza Schildkröten-Aufzuchtzentrum. Hier können Hunderte von Galapagos-Riesenschildkröten beobachtet werden. Die Anzahl an Riesenschildkröten auf Isabela ging seit dem 16. Jahrhundert stark zurück. Das Zentrum wurde zum Erhalt bzw. der Rettung der Art ins Leben gerufen.

Stand 25.04.2024

Änderungen vorbehalten



;

Tag 3: Insel Isabela: Moreno Point - Elizabeth Bay

Vormittag - Moreno Point

Punta Moreno befindet sich an der Nordküste der Insel Isabela zwischen dem Sierra Negra Vulkan und dem Cerro Azul Vulkan. Der Weg führt entlang des ehemaligen welligen Lavastroms Pahohö zu einem Komplex von Küstenlagunen, deren Hauptattraktionen verschiedene Arten von Vögeln sind.

Nachmittag – Elizabeth Bay

Die Elizabeth-Bucht kann nur vom Wasser aus besucht werden. Vorbei an den Marielas-Inseln, welche die größte Pinguin-Kolonie der Galapagos-Inseln beherbergen, geht es in die Bucht hinein. Hier können Sie die roten Mangroven, ihre roten Wurzeln und grünen Blätter bewundern. Meeresschildkröten, Kormorane, gefleckte Adlerrochen, goldene Rochen, braune Pelikane und Seelöwen können hier beobachtet werden!



;

Tag 4: Insel Fernandina: Espinoza Point - Insel Isabela: Vicente Roca Point

Vormittag - Espinoza Point (Fernandina)

Espinoza Point ist der einzige Besucherort an Land der Insel Fernandina und einer der wenigen Orte, wo Sie einige bizarre Auswüchse der natürlichen Auslese finden können. Aushängeschild dafür ist der Flugunfähige Cormorant, der ausschließlich auf der abgelegenen Westseite von den Galapagos Inseln lebt und eine Art Heiligen Gral der Evolution darstellt. Sie werden außerdem die fast außerirdische Aussicht auf den Kegel des Vulkans La Cumbre mit seiner spektakulären Kulisse lieben. Die schmale Landspitze, auf der Sie entlang gehen, ist das Ende der Lavazunge, welche die Küste erreicht hat und durch den Kontakt mit dem kalten Meerwasser erstarrt ist.

Nachmittag – Vicente Roca Point (Isabela)

Während des Mittagessens werden Sie zum letzten Mal den Bolivar Kanal durchqueren, um zum Vicente Roca Point zu gelangen, am Mund der seepferdchenähnlichen Form der Insel Isabela. Beim Betreten einer dunklen Höhle unter einen spektakulären Bogen werden Sie die Echos der Wellen begleiten. Direkt um die Ecke bietet Ihnen das zusammengebrochene Amphitheater des Vulkans Ecuador eine weitere eindrucksvolle Aussicht. Die ruhigen Wasser der Bucht sind gut geschützt gegen die Meereswellen. Das Wasser ist ziemlich kalt, jedoch ein ausgezeichnete Ort um zu schnorcheln zwischen verschiedenen Arten von Haien, Pinguinen, Kugelnäsen und Seepferdchen.



Tag 5: Insel Santiago: Puerto Egas - Espumilla Strand, Bucaneer Cove

Vormittag – Puerto Egas

Puerto Egas ist berühmt für seine Pelzrobber Grotten, wo Sie einen besonderen geführten Spaziergang der Küste entlang machen werden. Die wie von Künstlerhand geformte Küstenlinie mit schwarzem Basalt und mehrfarbigen Ascheschichten bilden eine fotogene Kulisse mit eingestürztem Lavatunnel, natürlichen Bögen, Höhlen und Löchern wie "Darwins Toilette". In einer Grotte direkt unter einem spektakulären Steinbogen am Ende des Strands tummelt sich eine Kolonie Seelöwen im Schatten. Hunderte von roten Klippenkrabben leuchten hellorange auf den pechschwarzen Steinen.

Nachmittag – Espumilla Strand, Bucaneer Cove

Der Espumilla Strand ist ein Besucherort am nördlichen Ende der James Bay, an der Westküste von Santiago. Hinter dem Strand liegen versteckt zwei malerische Seen.

Der Strand ist ein wichtiger Brutplatz für Schildkröten, welche Jahr für Jahr zurückkehren, um ihre Eier in den zimtfarbenen Sanddünen zu vergraben. Beim Aufstieg auf einen Hügel werden Sie mit einer wunderschönen Aussicht auf den Übergang vom Meer zum Strand, zu Mangroven hin zum Palo Santo Wald belohnt. An der nahegelegenen Buccaneers Bucht werden Sie die Möglichkeit zum Schnorcheln haben.

Tag 6: Insel Bartolomé - Insel Santiago: Sullivan Bay

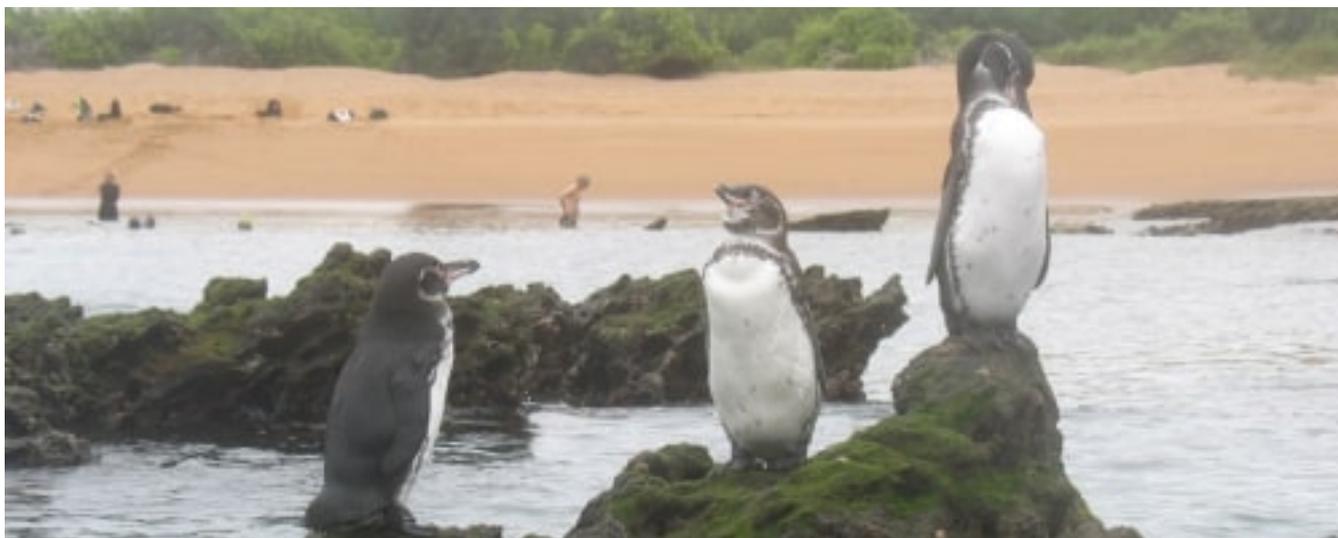
Vormittag – Bartolomé

Die Insel Bartolomé ragt mit ihrer Höhe von 114 m gegenüber der Sullivan Bucht empor. Erklimmen Sie die Stufen des Bartolomé Gipfelpfades und werden Sie mit Panorama Aussichten über Vulkanspitzen, mondartigen Kratern und Lavafeldern belohnt.

Die Insel hat zwei atemberaubende Strände, an denen Meeresschildkröten leben sowie eine sehr kleine Kolonie von Galapagos-Pinguinen am Fuße des Pinnacle Rock.

Nachmittag – Sullivan Bay (Santiago)

Die Ankunft am Sullivan Bay gleicht einer Mondlandung. Das trostlose, ausgedehnte Gebiet scheint größtenteils leblos, aber diese Insel, welche bei Fotografen beliebt ist, bietet dennoch viel zu entdecken. Da ist sogar Leben! Suppenschildkröten wühlen am kleinen weißen Strand, wo Sie außerdem Krebse, Kanadareiher und Austernschaler entdecken können.



Tag 7: Insel Santiago: Chinese Hat - Insel Santa Cruz: Dragon Hill

Vormittag – Chinese Hat Islet (Santiago)

Chinese Hat ist ein 52mt hoher Vulkankegel, der eine weitere Insel direkt vor der felsigen Küste von Santiago bildet, auf der sich eine kleine Kolonie von Galapagos-Pinguinen angesiedelt hat.

Wenn Sie sich Chinese Hat von Norden her nähern, werden Sie die Bedeutung des Namens verstehen. Dies ist ein ausgezeichnete Ort, um mehr über Vulkane, Lavabomben und Lavatunnel zu erfahren.

Sie kommen gerade rechtzeitig, um zu sehen, wie dieses karge Eiland von Pionierarten besiedelt wird, die begonnen haben zu sprießen! Wunderschöne Strände mit weißem Korallensand und Löcher in den erodierenden Lavafeldern sind mit Lavasand bedeckt, der die Verwurzelung ermöglicht. Galapagos-Seelöwen und zahllose Meeresleguane tragen zur Fruchtbarmachung bei und schaffen insgesamt viele Optionen für Neuankömmlinge, wie z.B. den Salzbusch.

Nachmittag– Dragon Hill

Auf dem Drachenberg gibt es zwei Hauptarten, die mit großer Wahrscheinlichkeit bei jedem Besuch auf den Galapagos-Inseln zu sehen sind, wenn auch nicht allzu weit über die Inseln verteilt: Die Galapagos-Landleguane und die Amerikanischen Flamingos. Sie besteigen einen Hügel mit riesigen Opuntia-Kakteen, wo diese „Drachen“ fressen und brüten. Obwohl sie ziemlich scheu und schwer fassbar sind, haben Sie eine faire Chance, den Erfolg dieses Projekts mit eigenen Augen zu sehen.

Der kurze Weg durchquert die Küstenvegetationszone sowie die etwas höhere Trockenzone mit gefährdetem tropischem Trockenwald. In der warmen und feuchten Jahreszeit in der ersten Jahreshälfte wird alles grün. Immergrüne Riesen-Kaktusfeigenkakteen mit inneren Reservoirs wählen in diesem trockenen Klima eine andere Überlebensstrategie als die blattabwerfenden Palo-Santo-Bäume; am Ende waren beide erfolgreich. Außerdem ist dies auch ein sehr fotogener Ort, mit atemberaubenden Panoramen über die Bucht und auf eine faszinierende, steile vulkanische Tülle aus roter Lava, die das Gebiet überragt. Dragon Hill ist wegen seiner salzhaltigen Lagunen hinter dem Strand populär geworden; diese enthalten Algen und Garnelen und ziehen saisonal auf Nahrungssuche gehende Amerikanische Flamingos an. Dragon Hill ist der beste Ort auf Santa Cruz, um sie zu beobachten.



Tag 8: Insel North Seymour- Transfer zum Flughafen Baltra

Vormittag – North Seymour

Die kleine Insel North Seymour ist ein erhobener Teil des Meeresgrundes. Zwischen den dürren Büschen können Sie Galapagos Leguane erspähen. Außerdem sehen Sie viele Meeresvögel wie z.B. den braunen Pelikan, Rotschnabel Tropikvögel, Gabelschwanzmöwen und je nach Jahreszeit Nazcatölpel. Die Hauptattraktion ist jedoch Galapagos' größte Brutkolonie von Blaufußtölpeln und Fregattvögeln. Am Anfang der Brutzeit blasen die erwachsenen, männlichen Fregattvögel ihre lebhaften, roten Beutel zu fußballgroßen Bällen auf. Nach dieser Tour werden Sie und Ihr Gepäck nach Baltra gebracht, wo Sie den Flughafen Shuttle nehmen.



;